



# DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN SAISON 2016/2017

## STEIRISCHER HANDBALLVERBAND

Jahngasse 1 8010 Graz  
Tel. 0316/877 4389 Fax: 0316/877 5812  
www.handball.st  
office@handball.st



August/September 2016

**Steirischer Handballverband**

**Jahngasse 1, 8010 Graz**

**ZVR 283527964**

**Steiermärkische Sparkasse, IBAN: AT702081500006610687, BIC: STSPAT2GXXX**

<b>PRÄSIDENT</b> Frank <b>DICKER</b> 8010 Graz, Uhlandgasse 11 0664/805981002 <a href="mailto:f.dicker@chello.at">f.dicker@chello.at</a>	
<b>VIZEPRÄSIDENT</b> Mag. Walter <b>CHOC</b> 8010 Graz, <a href="mailto:walter.choc@anwalt-graz.info">walter.choc@anwalt-graz.info</a>	<b>VIZEPRÄSIDENT</b> Mag. Heinz <b>RUSSOLD</b> 8570 Voitsberg, <a href="mailto:heinz@ra-russold.com">heinz@ra-russold.com</a>
<b>VIZEPRÄSIDENT</b> Stefan <b>SAUBART</b> 8570 Voitsberg, <a href="mailto:saubarts@voitsberg-koeflach.sparkasse.at">saubarts@voitsberg-koeflach.sparkasse.at</a>	<b>KOOPTIERTES VORSTANDSMITGLIED</b> Eveline <b>ZLATOPER</b> 8020 Graz, Tyroltgasse 16a/38 0664/96045001 <a href="mailto:e.zlatoper@chello.at">e.zlatoper@chello.at</a>
<b>STRAFAUSSCHUSS</b> Wolfgang <b>PACHER</b> 8074 Raaba, Karl-Weber-Höhe 3 0664/6272628 <a href="mailto:wolfgang.pacher@rlb-stmk.raiffeisen.at">wolfgang.pacher@rlb-stmk.raiffeisen.at</a>	<b>SCHIEDSRICHTERREFERENT</b> Albin <b>HOJDELEWICZ</b> 8572 Bärnbach, Piberstraße 5 0664/9178250 <a href="mailto:schirireferent.sthv@gmail.com">schirireferent.sthv@gmail.com</a>
<b>MELDE- UND PASSWESEN</b> Andreas <b>THIERSCHMIDT</b> 8046 Graz, Winterweg 9 0650/5008180 <a href="mailto:meldewesen@handball.st">meldewesen@handball.st</a>	<b>LANDESPORTKOORDINATOR</b> Dietmar <b>PEISSL</b> 8570 Voitsberg, Lobmingstraße 47/4 0664/3803707 <a href="mailto:d.peissl@aon.at">d.peissl@aon.at</a>
<b>SEKRETARIAT/BEGLAUBIGUNG</b> Petra <b>SCHWEIGHOFER</b> 8020 Graz, Blümelstraße 18 0676/4789378 <a href="mailto:office@handball.st">office@handball.st</a>	<b>SEKRETARIAT/BEGLAUBIGUNG</b> Christian <b>OFFENBACHER</b> 8565 St. Johann o.H., Muggauberg 71 0664/9553291 <a href="mailto:office@handball.st">office@handball.st</a>



## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN SAISON 2016/2017 STEIRISCHER HANDBALLVERBAND

Jahngasse 1 8010 Graz  
Tel. 0316/877 4389 Fax: 0316/877 5812  
www.handball.st  
office@handball.st



### DURCHFÜHRUNG UND ORGANISATION

Die Hallenmeisterschaft 2016/17 wird vom StHV ausgerichtet.

Für diese Meisterschaft gelten grundsätzlich die Vorschriften und Bestimmungen des ÖHB und das Regelwerk (Ausgabe 2010) der IHF. Diverse Ergänzungen in dieser Ausschreibung entsprechen den vorgenannten Bestimmungen.

#### Es wird in folgenden Klassen gespielt

Männer- 1. Landesliga, Männer - 2. Landesliga, männliche Jugend U 18, U 16, U 15, U 14, U 13, U 12 und U 11. Frauenliga, weibliche Jugend U 18, U 16, U 15, U 14, U 13, U 12 und U 11(1 Gruppe männlich, eine Gruppe mixed). Sowie U10 landesintern. Die Meisterschaften der Bewerbe MJU18, MJU 15, MJU 13, MJU11(mixed Bewerb), WJU15, WJU13 werden in Turnierform ausgetragen. Die Modalitäten sind den einzelnen Klassen zu entnehmen. Die Rustra-Fälle für diese Bewerbe werden vom Strafsenat des StHVs behandelt. Alle steirischen Bewerbe werden mit 2 Team-time-outs pro Spiel gespielt (pro Halbzeit und Mannschaft ein Team-time-out). Vorbehaltlich allfälliger Druckfehler.

**Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Meisterschaftsausschreibung (Durchführungsbestimmungen) in Passagen, die beiderlei Geschlechter betreffen, nur die männliche Form eingesetzt.**

Sollte es bei der Anwendung der aktuellen Durchführungs- und Spielbestimmungen zu unterschiedlichen Regelauslegungen kommen, so entscheidet über diese ausschließlich der Vorstand des StHV in endgültiger Form. Auch für Fälle, die in den vorliegenden Bestimmungen nicht geregelt sind, bleibt das ausschließliche Entscheidungsrecht beim Vorstand des StHV.

Die Teilnahme an der Handball Meisterschaft des Steirischen Handballverbandes für die Saison 2016/17 erfolgt für jeden Verein, Spieler und Offiziellen auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.



## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN SAISON 2016/2017 STEIRISCHER HANDBALLVERBAND

Jahngasse 1 8010 Graz  
Tel. 0316/877 4389 Fax: 0316/877 5812  
www.handball.st  
office@handball.st



### ÖHB CUP

#### I) Männer (STHV Qualifikation):

Wird in 3 Runden gespielt. 1. Runde - KW 35, Halbfinale – KW 36, Finale – KW 37. Genaue Rundenauslosung ist den Vereinen zugegangen.

STHV-CUP – Viertelfinale:

FREILOS SG Weiz/Gleisdorf

FREILOS HIB Handball Graz 1

FREILOS UHC Graz 1

FREILOS SG HC Voitsberg/Bärnbach-Köflach

SG HC Voitsberg/Bärnbach-Köflach vs. Union Juri Leoben 1b (Union Juri Leoben 1b zieht Nennung zurück), damit ist die SG HC Voitsberg/Bärnbach-Köflach Veranstalter des HF1.

STHV-CUP-Halbfinale:

KW36

Halbfinale 1 (HF1)

SG HC Voitsberg/Bärnbach-Köflach vs. UHC Graz 1

Halbfinale 2 (HF2)

SG Weiz/Gleisdorf vs. HIB Handball Graz 1

STHV-CUP-Finale:

KW37

Sieger aus HF1 vs. Sieger aus HF2

Bei einem Unentschieden nach Spielende (60 Minuten) folgt ohne Verlängerung gleich ein 7-Meter Werfen analog den internationalen Bestimmungen.

*Teilnehmende Mannschaften:*

UHC Graz 1	SG HC Voitsberg/Bärnbach-Köflach
HIB Handball Graz 1	SG Weiz/Gleisdorf



## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN SAISON 2016/2017 STEIRISCHER HANDBALLVERBAND

Jahngasse 1 8010 Graz  
Tel. 0316/877 4389 Fax: 0316/877 5812  
www.handball.st  
office@handball.st



**Achtung:** Bei Mannschaften mit Spielgemeinschaften ist zu beachten, dass Spieler die am STHV Cup teilnehmen, nicht mehr berechtigt sind im ÖHB Cup teilzunehmen, ausgenommen sind Spieler des Steirischen Cup-Siegers. **Es muss vor dem ersten Cup-Spiel eine Kaderliste von mindestens 12 Spielern abgegeben werden.** Nachnennungen sind möglich, nur ist zu beachten, dass alle genannten Spieler dann nicht im ÖHB-Cup-Bewerb bei den HLA- bzw. BL-Mannschaften eingesetzt werden dürfen.

Der Sieger ist für den ÖHB-Cup 2016/17 qualifiziert, dessen erste Runde bei bis zu 5 LV-Teilnehmern bis Mitte Oktober 2016 und bei weniger als 5 LV-Teilnehmern bis Mitte November 2016 (siehe Ausschreibung ÖHB) zu absolvieren ist.

Spielzeit 2 x 30 Minuten (10 Minuten Pause – mindestens 20 Minuten Aufwärmzeit).

Die Spiele werden von 2 Schiedsrichtern geleitet.

Ballgröße: 3

Halle ist für 2 Stunden zu reservieren, da es bei einem Unentschieden zu einem 7 m-Werfen kommt.



## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN SAISON 2016/2017 STEIRISCHER HANDBALLVERBAND

Jahngasse 1 8010 Graz  
Tel. 0316/877 4389 Fax: 0316/877 5812  
www.handball.st  
office@handball.st



### II) Frauen:

Auslosung ist allen steirischen Frauenmannschaften zugegangen.

Nochmals zur Erinnerung – **Nennungsschluss an den ÖHB ist im September 2016**, genauer Termin wird rechtzeitig ausgeschrieben.

Erste Runde ÖHB-Cup muss bis Ende November 2016 gespielt werden.

Spielzeit 2 x 30 Minuten (10 Minuten Pause – mindestens 20 Minuten Aufwärmzeit).

Die Spiele werden von 2 Schiedsrichtern geleitet.

Ballgröße: 2

Halle ist für 2 Stunden zu reservieren, da es bei einem Unentschieden zu einem 7 m-Werfen kommt.

## MEISTERSCHAFT

- 5.4.6 Die Wertung der Meisterschaft erfolgt grundsätzlich nach dem Punktesystem (Sieg: 2 Punkte, Unentschieden: 1 Punkt, Niederlage: 0 Punkte).
- 5.4.7 Wer nach Beendigung der Meisterschaft die größere Punkteanzahl aufweist, ist Sieger. Die Reihenfolge der übrigen Mannschaften richtet sich ebenfalls nach der Punkteanzahl.
- 5.4.8 Haben mehrere Vereine die gleiche Punkteanzahl, so entscheiden für deren Reihenfolge die Spiele untereinander (gemäß höhere Punkteanzahl, bessere Tordifferenz, größere Anzahl der erzielten Tore, größere Anzahl der erzielten auswärts Tore bei Spielen gegeneinander). Ergibt sich auch hier eine Gleichheit, entscheidet die bessere Tordifferenz aller Spiele des Bewerbs (sowohl beim Grunddurchgang als auch in den Play-off Bewerben), bei gleicher Tordifferenz die höhere Anzahl der erzielten Tore. Sind auch diese gleich, entscheidet das Los, ausgenommen es geht um die ersten drei Plätze und die Abstiegsplätze. In diesen Fällen sind Entscheidungsspiele durchzuführen. Punkt 5.6.3. ist zu beachten. (Bei Nichtantreten oder Abtreten ist (sind) die schuldtragenden(n) Mannschaft(en), unabhängig von den Spielen untereinander und der Tordifferenz, auf den letzten Platz der punktgleichen Mannschaften zu setzen. Es werden alle Bewerbe nach der Regelung mit der Wertung der Spiele untereinander gewertet und es entscheidet(n) somit die direkte(n) Begegnung(en).

### A) MÄNNER

*Teilnehmende Mannschaften:*

Männer – 1. Landesliga	
Union JURI Leoben 1b	SG TV Gleisdorf/HC Weiz
SG HC Voitsberg/Bärnbach-Köflach	UHC Graz 1
HIB Handball Graz 1	UHC Graz 2
Männer – 2. Landesliga	
HIB Handball Graz 2	HSC St. Marein/St. Lorenzen
HSC Graz	



## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN SAISON 2016/2017 STEIRISCHER HANDBALLVERBAND

Jahngasse 1 8010 Graz  
Tel. 0316/877 4389 Fax: 0316/877 5812  
www.handball.st  
office@handball.st



### **Männer – 1. Landesliga:**

Es wird eine Hin- und Rückrunde gespielt (10 Spiele).

Danach ein Meister-Play-Off mit allen Mannschaften (BP 3/2/1/0) (10 Spiele).

HSG Bärnbach/Köflach (im Rahmen der SG HC Voitsberg/Bärnbach-Köflach) und Union JURI Leoben (Union Juri Leoben 1b) nennen 10 Spieler, die nicht in der Landesliga spielen dürfen (spielstärksten).

Der Steirische Meister 2016/17 ist berechtigt am Regionalligabewerb in der Saison 2017/18 teilzunehmen, sofern der Verein in der Meisterschaft 2016/17 mindestens eine Jugendmannschaft ab MJ U 11 im StHV Bewerb gemeldet hat. Bei Verzicht der erstplatzierten, steirischen Mannschaft ist die nächstplatzierte, steirische Mannschaft berechtigt, in die Regionalliga aufzusteigen, sofern die vorangeführte Bedingung erfüllt wird. Letztendlich obliegt die Entsendung des steirischen Vertreters in die Regionalliga dem Vorstand des StHV.

Spielleitung: 2 Schiedsrichter

Spielzeit: 2 x 30 Minuten (10 Minuten Pause – min. 20 Minuten Aufwärmzeit)

Ballgröße: 3

### **Männerliga-2. Landesliga:**

Zwei Hin-Rück-Runden (8 Spiele).

Spielleitung: 2 Schiedsrichter

Spielzeit 2 x 30 Minuten (10 Min. Pause - mindestens 20 Minuten Aufwärmzeit).

Ballgröße: 3

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich.

### **Männer - allgemeine Richtlinien:**

Spieltermine sind Freitag bis Sonntag anzusetzen, nicht samstags, wenn ein HLA- oder BL-Spiel stattfindet. Andere Wochentage nur im Einverständnis mit dem Gegner und auch nur dann, wenn der beabsichtigte Termin wochentags drei Wochen vorher dem StHV bekanntgegeben worden ist.

Es gibt keinen Auf- bzw. Absteiger zwischen der 1. und 2. Männerliga. Die Zusammensetzung wird nächstes Jahr wieder neu festgelegt.

Die Vereine HIB Handball Graz (Mannschaft 1 und 2), HSG Bärnbach/Köflach, Union Leoben 1 b haben 14 Tage vor Beginn der Meisterschaft dem StHV Kaderlisten für ihre Mannschaften vorzulegen. HSG Graz, HSG Bärnbach/Köflach müssen 10 Spieler bekanntgeben, die nicht beim UHC Graz bzw. bei der SG HC Voitsberg/Bärnbach-Köflach LL-Mannschaft spielen dürfen. Union JURI Leoben muss 12 Spieler bekanntgeben die nicht bei Union JURI Leoben 1b spielberechtigt sind. HIB Handball Graz 1 und UHC Graz 1 müssen 8 Spieler nennen, die nicht bei HIB Handball Graz 2 bzw. UHC Graz 2 spielen dürfen.



## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN SAISON 2016/2017 STEIRISCHER HANDBALLVERBAND

Jahngasse 1 8010 Graz  
Tel. 0316/877 4389 Fax: 0316/877 5812  
www.handball.st  
office@handball.st



In diesem Zusammenhang haben die Vereine (je nach Spielklasse) die nachstehende Anzahl der Spieler zu berücksichtigen, die nicht im Kader aufscheinen dürfen – Ausnahme (Absprachen nach der Vereinsvertreterversammlung – siehe letzter Absatz):

Erster Verein in der HLA: die spielstärksten 12 Spieler (Agreement 10 Spieler)

Erster Verein in der Bundesliga: die spielstärksten 10 Spieler

Erster Verein in der Landesliga: die spielstärksten 8 Spieler

Spieler, die nach der Kadererstellung zu einem steirischen Verein geholt werden (2. Übertrittszeit – Leihvertrag) sind bei Bedarf zusätzlich in die jeweilige Kaderliste aufzunehmen und dem StHV bekanntzugeben.

Sollte ein Top Spieler erworben werden, darf er nicht in den Kader der LL-Mannschaften nachgenannt werden. Bewertung erfolgt durch den Vorstand des StHV.

### **Ausnahme:**

Spieler bis zum 18. Lebensjahr (in der Meisterschaft 2016/17 ist dies der Jahrgang 1998), dürfen uneingeschränkt zwischen der "höheren" und einer "niedrigeren" Mannschaft wechseln, auch wenn sie dem 12/10/8 Mann Kader angehören. Sie müssen aber als Kaderspieler einer Mannschaft gemeldet werden.

Spieler des 12/10/8 Mann Kaders, die wegen einer schweren Verletzung/Krankheit mindestens 3 Monate kein Meisterschaftsspiel bestritten haben, können zum Leistungsaufbau zwei Spiele in Folge - in "einer" niedrigeren Klasse absolvieren, sofern der Spieler nicht schon vorher in der höheren Klasse eingesetzt worden ist.

Alle Spiele der Männerliga werden von 2 Schiedsrichtern geleitet.

## B) U18 – MÄNNLICH

*Teilnehmende Mannschaften:*

HIB Handball Graz	SG Leoben
HSG Graz	

3 Turniere – Rücksichtnahme bei der Terminierung auf HLA und BL

Die Spiele werden von 2 Schiedsrichtern geleitet.

Spielzeit: 2 x 20 Minuten (10 Minuten Aufwärmzeit - 5 Minuten Pause).

Spielberechtigter Jahrgang: 1998 und jünger.

ÖMS:

Ballgröße: 3

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich.

## C) U16 – MÄNNLICH

*Teilnehmende Mannschaften:*

SG Trofaiach	HC Weiz (a.K.)
HIB Handball Graz	HSG Bärnbach/Köflach
HSG Graz	HC Bruck
Hügelland Handball	

Es wird eine Hin- und Rück- Hinrunde gespielt (12 Spiele), danach ein Oberes Play Off mit 4 Mannschaften und BP und ein Unteres Play Off mit 3 Mannschaften.

Spielansetzungen nicht an Samstagen (Sonntagen), wo eine HLA-, BL- oder Regionalligarunde stattfindet (U 20 Einsätze einiger Spieler).

Rücksichtnahme auf HLA und BL, Sonntag und Dienstag bis Donnerstag, sonst nach Rücksprache mit dem Gegner.

Die Spiele werden von 2 Schiedsrichtern geleitet.

Spielzeit: 2 x 30 Minuten (10 Minuten Pause und 15 Minuten Aufwärmzeit).

Spielberechtigter Jahrgang: 2000 und jünger.

ÖMS:

Ballgröße: 2

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich.

## D) U15 – MÄNNLICH

Teilnehmende Mannschaften:

3er-Gruppe	3er-Gruppe
ATV TDE Group Trofaiach	JHC ASKÖ Voitsberg
HSG Bärnbach/Köflach	HC Bruck
Juri Union Leoben	HC Weiz
	HSG Graz

Turnierform – 2 Gruppen.

### Turniere - Spielzeit 2 x 20 Minuten in beiden Gruppen

#### 3er-Gruppe

1. Turnier - Veranstalter HSG Bärnbach/Köflach
2. Turnier - Veranstalter ATV TDE Group Trofaiach
3. Turnier - Veranstalter JURI Union Leoben

#### 4er-Gruppe

1. Turnier - Veranstalter JHC ASKÖ Voitsberg
2. Turnier - Veranstalter HC Weiz
3. Turnier - Veranstalter HSG Graz
4. Turnier - Veranstalter HC Bruck

danach ein Finalturnier der 1. und 2. der Gruppen und ein Platzierungsturnier der 3. und des Gruppenvierten.

Die Spiele werden von 2 Schiedsrichtern geleitet.

Spielzeit: 2 x 20 Minuten (5 Minuten Pause).

Spielberechtigter Jahrgang: 2001 und jünger.

ÖMS:

Ballgröße: 2

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich.

## E) U14 – MÄNNLICH

Teilnehmende Mannschaften:

KHV-Auswahl 2002	HSG Graz
SG Trofaiach	HSG Bärnbach/Köflach
SG Weiz/Gleisdorf	HIB Handball Graz
HC Bruck – zurückgezogen am 11.9.2016	SG Leoben

Es wird eine HIN/RÜCK-Runde gespielt (12 Spiele), danach ein OPO mit BP (4 Mannschaften, 6 Spiele) und ein UPO (3 Mannschaften, 4 Spiele).

Die Mannschaften der SG Leoben und SG Trofaiach haben mit getrennten Kadern zu spielen. Lediglich nach Abschluss des Grunddurchganges können bis zu 3 Spieler von oben nach unten bzw. von unten nach oben wechseln.

Spielleitung: 1 Schiedsrichter, im oberen Play Off 2 Schiedsrichter.

Spielzeit beträgt 2 x 25 Minuten (5 Minuten Pause und 15 Minuten Aufwärmzeit).

Spielberechtigter Jahrgang: 2002 und jünger.

ÖMS:

Ballgröße: 2

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich.

Deckung – 1. Halbzeit - es wird mit offensiver Deckung gespielt, 2. Halbzeit – freie Deckungswahl, keine Manndeckung

Siehe Durchführungs- und Spielbestimmungen ÖHB für U11/U12 und U13/U14 - 2016/17. Wird auch im StHV verpflichtend gespielt.

## F) U13 – MÄNNLICH

Teilnehmende Mannschaften:

3er-Gruppe	4er-Gruppe
HC Weiz	HSG Graz
HSG Bärnbach/Köflach 1	JHC ASKÖ Voitsberg
SG Trofaiach	HSG Bärnbach/Köflach 2
	HIB Handball Graz

### Turniertermine

#### Gruppe A – 3 Turniere

1. Turnier - Veranstalter HC Weiz
2. Turnier - Veranstalter HSG Bärnbach/Köflach
3. Turnier - Veranstalter ATV TDE Group Trofaiach

### Gruppe B – 4 Turniere

1. Turnier - Veranstalter HIB Handball Graz
2. Turnier - Veranstalter HSG Graz
3. Turnier - Veranstalter HSG Bärnbach/Köflach 2
4. Turnier - Veranstalter JHC ASKÖ Voitsberg

Die Mannschaften von HSG Bärnbach/Köflach 1 und 2 müssen mit getrennten Kadern spielen. Lediglich nach Beendigung des Grunddurchgangs ist es möglich 3 Spieler zu wechseln.

3 bzw. 4 Turniere, danach ein Finalturnier der 1. und 2. der Gruppen und ein Platzierungsturnier der 3. und des Gruppenvierten.

Spielleitung: 1 Schiedsrichter, das Finalturnier wird von 2 Schiedsrichtern geleitet.

Spielzeit 2 x 15 Minuten (5 Minuten Pause).

Spielberechtigter Jahrgang 2003 und jünger.

ÖMS:

Ballgröße: 2

Deckung – 1. Halbzeit - es wird mit offensiver Deckung gespielt, 2. Halbzeit – freie Deckungswahl, keine Manndeckung

Siehe Durchführungs- und Spielbestimmungen ÖHB für U11/U12 und U13/U14 - 2016/17. Wird auch im StHV verpflichtend gespielt.

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich.

### G) U12 – MÄNNLICH

*Teilnehmende Mannschaften:*

UHC Graz	Juri Union Leoben
HC Bruck	HC JUFA Deutschlandsberg (a.K.)
JHC ASKÖ Voitsberg (ev. a.K.)	ATV TDE Group Trofaiach
HSG Bärnbach/Köflach	HSG Graz
HIB Handball Graz	

Eine Hin- und Rückrunde (16 Spiele).

Nach dem GDG Semifinale (1. gegen 4. und 2. gegen 3.) und ein Finale (Sieger SF1 vs. Sieger SF 2).

Spielleitung: 1 Schiedsrichter

Spielzeit beträgt 2 x 25 Minuten (5 Minuten Pause – 15 Minuten Aufwärmzeit).

Spielberechtigter Jahrgang: 2004 und jünger

ÖMS:

Ballgröße: 1 - Harzverbot

Es wird mit offensiver Deckung gespielt.

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich.

## H) U11 – MÄNNLICH

*Teilnehmende Mannschaften:*

Leistungsgruppe A	Leistungsgruppe B „Mixed Bewerb“
ATV TDE Group Trofaiach	HC JUFA Deutschlandsberg
UHC Graz	Juri Union Leoben
HSG Graz	TV Gleisdorf
HSG Bärnbach/Köflach 1	HIB Handball Graz 2
HIB Handball Graz 1	SG Weiz
HC Bruck	Hügelland Handball

Gespielt wird in 2 Leistungsgruppen. Die Leistungsgruppe B wird als „Mixed Bewerb“ deklariert.

Leistungsgruppe 1 & 2 (in der Lgr. 2 können auch Mädchen teilnehmen):

Meisterschaften je mit 6 Mannschaften – Eine Hin und Rückrunde (10 Spiele), danach 2 Auf- bzw. Absteiger (die Aufsteiger in die LG A dürfen in der Gruppe A nur mehr mit einer Bubenmannschaft (keine Mädchen) antreten).

Spielzeit: 2 x 20 Minuten (5 Minuten Pause)

Spielberechtigter Jahrgang: 2005 und jünger

ÖMS:

Spielleitung: 1 Schiedsrichter

Manndeckung

Ballgröße: 1

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich.

## I) U10 – MÄNNLICH (GEMISCHT)

Dieser Bewerb wird nur landesintern durchgeführt. Das heißt, es gibt keine österreichischen Meisterschaften.

Ausschreibung folgt. An diesem Bewerb nehmen gemischte Mannschaften teil.

Ballgröße: 0 – Harzverbot.



## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN SAISON 2016/2017 STEIRISCHER HANDBALLVERBAND

Jahngasse 1 8010 Graz  
Tel. 0316/877 4389 Fax: 0316/877 5812  
www.handball.st  
office@handball.st



### Gruppe A

1. Turnier – Gruppe A – im September/Anfang Oktober
2. Turnier – Gruppe A – im Oktober
3. Turnier – Gruppe A – im November (ab diesem Turnier gibt es immer einen Auf- bzw. Absteiger wie im Vorjahr)
4. Turnier – Gruppe A – im Dezember
5. Turnier – Gruppe A – im Jänner/Februar
6. Turnier – Gruppe A – im März/April

### Gruppe B

1. Turnier – Gruppe B – im Oktober
2. Turnier – Gruppe B – im November (ab diesem Turnier gibt es immer einen Auf- bzw. Absteiger wie im Vorjahr)
3. Turnier – Gruppe B – im Dezember
4. Turnier – Gruppe B – im Jänner/Februar
5. Turnier – Gruppe B – im März/April

### Gruppe C

1. Turnier – Gruppe C – im November (es sofort einen Aufsteiger wie im Vorjahr)
2. Turnier – Gruppe C – im Jänner/Februar
3. Turnier – Gruppe C – im März/April

Bei Bedarf kann wie im Vorjahr eine Gruppe D gebildet werden bzw. auch mehr Turniere gespielt werden!

Ausschreibung – Gruppe A und B erfolgt, Gruppe C Anfang Oktober 2016.

## J) FRAUEN

*Teilnehmende Mannschaften:*

HSC Graz	SG Voitsberg/Bärnbach-Köflach
HC Südburgenland	HC Bruck
UHC Graz 1	SC Ferlach
UHC Graz 2	HIB Handball Graz

Es wird eine Hin- und Rückrunde (14 Spiele) gespielt.

Danach folgt ein Oberes- (4 Mannschaften mit Bonuspunkten 3 - 2 - 1 - 0) und ein unteres Play-Off mit 4 Mannschaften.

Die Ergebnisse gegen HC Südburgenland und SC Ferlach werden offiziell gewertet.

HC Südburgenland und SC Ferlach können somit wohl Sieger der Frauenliga sein, aber steirischer Meister ist die bestplatzierteste Steirische Mannschaft.

UHC Graz 1 nennt 5 Spielerinnen (spielstärksten) die nicht in bei UHC Graz 2 spielen dürfen.

Die Vereine HSC Graz und HC Bruck tragen die Auswärtsspiele vs. SC Ferlach nicht in Ferlach sondern in Graz bzw. Bruck aus.

Aus steirischer Sicht können am Aufstiegsturnier nicht teilnehmen:

HIB Handball Graz, da eine Mannschaft dieses Vereins schon in der WHA spielt. Wenn ein Qualifikationsturnier zur Frauenbundesliga zustande kommt, wird der Termin rechtzeitig vom ÖHB ausgeschrieben und vom StHV an die Vereine weitergeleitet.

Die Spiele werden von 2 Schiedsrichtern geleitet.

Spielzeit: 2 x 30 Minuten (15 Minuten Aufwärmzeit und 10 Minuten Pause).

Ballgröße: 2

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich.

## K) U18 – WEIBLICH

*Teilnehmende Mannschaften:*

HIB Handball Graz	ATV TDE Group Trofaiach
SC Ferlach	SG Voitsberg/Bärnbach-Köflach

Hin-Rück Runde (6 Spiele).

Spielzeit beträgt 2 x 30 Minuten (10 Minuten Pause - 15 Minuten Aufwärmzeit).

Spielberechtigter Jahrgang: 1998 und jünger.

Spielleitung: 2 Schiedsrichter

ÖMS:

Ballgröße: 2

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich. Spiele finden von Sonntag bis Donnerstag statt bzw. nach Rücksprache mit dem WHA- und BL-Verein an spiefreien Wochenenden.

### L) U16 – WEIBLICH

Teilnehmende Mannschaften:

SG UHC/Hügelland	HC Bruck
SG Voitsberg/Bärnbach-Köflach	SC Ferlach (zurückgezogen 24.8.2016)
TV Gleisdorf	

Es wird eine doppelte Hin- und Rückrunde gespielt (12 Spiele).  
Die Spiele werden von 2 Schiedsrichtern geleitet.  
Spielzeit ist 2 x 25 Minuten (15 Min. Aufwärmzeit - 10 Minuten Pause).  
Rücksichtnahme bei den Turnieransetzungen auf WHA.  
Spielberechtigter Jahrgang: 2000 und jünger.  
ÖMS:  
Ballgröße: 2  
Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich.

### M) U15 - WEIBLICH

Teilnehmende Mannschaften:

Gruppe A	Gruppe B
ATV TDE Group Trofaiach	SG Weiz/Gleisdorf
HIB Handball Graz	HSG Bärnbach/Köflach
JHC ASKÖ Voitsberg	HC Bruck

2 Gruppen zu jeweils 3 Turnieren:

#### Turniertermine:

##### Gruppe A

- |            |                             |                        |
|------------|-----------------------------|------------------------|
| 1. Turnier | Samstag, 12. November 2016  | Sporthalle Voitsberg 1 |
| 2. Turnier | Ende November/Dezember 2016 | Sporthalle Trofaiach   |
| 3. Turnier | Jänner 2017                 | ASVÖ Halle Graz        |

##### Gruppe B

- |            |                             |                  |
|------------|-----------------------------|------------------|
| 1. Turnier | Oktober/Mitte November 2016 | Sporthalle Bruck |
| 2. Turnier | Ende November/Dezember 2016 | Weiz/Gleisdorf   |
| 3. Turnier | Jänner 2017                 | Bärnbach/Köflach |



## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN SAISON 2016/2017 STEIRISCHER HANDBALLVERBAND

Jahngasse 1 8010 Graz  
Tel. 0316/877 4389 Fax: 0316/877 5812  
www.handball.st  
office@handball.st



Nach den Turnieren folgt ein Finalturnier mit den Erst- und Zweitplatzierten der jeweiligen Gruppen. Veranstalter wird zwischen den beiden Gruppen-Ersten gelöst.

Die Spiele werden von 2 Schiedsrichtern geleitet.

Spielzeit 2 x 20 Minuten (5 Minuten Pause - 15 Minuten Aufwärmzeit).

Rücksichtnahme bei den Turnieransetzungen auf WHA.

Spielberechtigter Jahrgang: 2001 und jünger

ÖMS:

Ballgröße: 2

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich.

### N) U14 – WEIBLICH

*Teilnehmende Mannschaften:*

ATV TDE Group Trofaiach	JHC ASKÖ Voitsberg
HSG Bärnbach/Köflach	SG Weiz/Gleisdorf
HSG Graz	SC Ferlach

Meisterschaft mit HIN/RÜCK-Runde (10 Spiele).

Danach folgt ein oberes-Play-Off mit BP (3-2-1) mit 3 Mannschaften und unteres Play-Off mit 3 Mannschaften (nochmals 4 Spiele jeweils).

SC Ferlach kann zwar 1. der Steirischen Meisterschaft werden, aber nicht Steirischer Meister gegebenenfalls ist der bestplatzierte steirische Verein Steirischer Meister und damit zur Teilnahme an den ÖMS berechtigt.

Spielzeit 2 x 25 Minuten (5 Minuten Pause - 15 Minuten Aufwärmzeit).

Spielleitung: 1 Schiedsrichter (OPO 2 Schiedsrichter)

Spielberechtigter Jahrgang: 2002 und jünger.

ÖMS:

Ballgröße: 1

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich.

Deckung – 1. Halbzeit - es wird mit offensiver Deckung gespielt, 2. Halbzeit – freie Deckungswahl, keine Manndeckung

Siehe Durchführungs- und Spielbestimmungen ÖHB für U11/U12 und U13/U14 - 2016/17. Wird auch im StHV verpflichtend gespielt.

### O) U13 – WEIBLICH

Teilnehmende Mannschaften:

ATV TDE Group Trofaiach	SG Weiz/Gleisdorf
UHC Graz	HIB Handball Graz
HSG Bärnbach/Köflach	

Turnierform – 5 Turniere (je eine Mannschaft spielfrei)

#### Turniertermine:

<b>1. Turnier</b>	Oktober 2016	ASVÖ-Halle Graz	spielfrei SG Gleisdorf/Weiz
<b>2. Turnier</b>	Nov. bis Weihnachten	Gleisdorf/Weiz	spielfrei HIB Handball Graz
<b>3. Turnier</b>	Jän. Bis Semesterferien	Union Halle Graz	spielfrei HSG Bärnbach/Köflach
<b>4. Turnier</b>	Ende Feb./März 2017	Bärnbach/Köflach	spielfrei ATV TDE Group Trofaiach
<b>5. Turnier</b>	April 2017	Trofaiach	spielfrei UHC Graz

Spielzeit beträgt 2 x 15 Minuten (5 Minuten Pause).

Spielleitung: 1 Schiedsrichter

Spielberechtigter Jahrgang: 2003 und jünger.

ÖMS:

Ballgröße: 1 - Harzverbot

Deckung – 1. Halbzeit - es wird mit offensiver Deckung gespielt, 2. Halbzeit – freie Deckungswahl, keine Manndeckung

Siehe Durchführungs- und Spielbestimmungen ÖHB für U11/U12 und U13/U14 - 2016/17. Wird auch im StHV verpflichtend gespielt.

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich.

### P) U12 – WEIBLICH

Teilnehmende Mannschaften:

ATV TDE Group Trofaiach	SG Weiz/Gleisdorf
UHC Graz	HIB Handball Graz
HSG Bärnbach/Köflach	HSG Graz
JHC ASKÖ Voitsberg	

Meisterschaft mit HIN/RÜCK-Runde (12 Spiele).

Danach folgt ein oberes-Play-Off mit BP (3-2-1-0) mit 4 Mannschaften und unteres Play-Off mit 3 Mannschaften (nochmals 6 bzw. 8 Spiele jeweils).

Spielzeit 2 x 20 Minuten (5 Minuten Pause - 15 Minuten Aufwärmzeit).



## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN SAISON 2016/2017 STEIRISCHER HANDBALLVERBAND

Jahngasse 1 8010 Graz  
Tel. 0316/877 4389 Fax: 0316/877 5812  
www.handball.st  
office@handball.st



Die Spiele werden grundsätzlich von einem Schiedsrichter geleitet.  
Bei entscheidenden Meisterschaftsspielen können 2 Schiedsrichter zum Einsatz kommen.  
Spielberechtigter Jahrgang: 2004 und jünger.

ÖMS:

Ballgröße: 1 – Harzverbot

Offensive Deckung. Siehe Durchführungs- und Spielbestimmungen ÖHB für U11/U12 - 2016/17. Wird auch im StHV verpflichtend gespielt.

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich.

### Q) U11 – WEIBLICH

*Teilnehmende Mannschaften:*

UHC Graz	HIB Handball Graz
HC Bruck	ATV TDE Group Trofaiach
HSG Bärnbach/Köflach	HSG Graz – zurückgezogen am 7. 9.2016

Meisterschaft mit Hin- und Rückrunde (8 Spiele).

Danach ein MeisterPlayOff mit Bonuspunkten (3-2-1), noch einmal 8 Spiele.

Die Spiele werden grundsätzlich von einem Schiedsrichter geleitet.

Spielzeit: 2 x 20 Minuten (5 Minuten Pause)

Spielberechtigter Jahrgang: 2005 und jünger

ÖMS:

Ballgröße 1 - Harzverbot

Manndeckung

Tabellenwertung erfolgt bei Punktegleichheit im direkten Vergleich.

### R) TEILNAHME NICHT STEIRISCHER MANNSCHAFTEN AN DER MEISTERSCHAFT DES STHVS

<b>Landesliga Damen</b>	
HC Südburgenland	
SC Ferlach	
<b>Männliche Jugend U14</b>	
KHV Auswahl 2002	
<b>Weibliche Jugend U18</b>	
SC Ferlach	
<b>Weibliche Jugend U14</b>	
SC Ferlach	

## 5.) SPIELGEMEINSCHAFTEN

### HSG GRAZ

(HC SSV Graz, UHC Graz und Hügelland Handball in den Klassen BLF/ÖHB Cup F, Landesliga Frauen, WU18, WU16, WU15, WU14, WU13, WU 12, WU11 und WU10)

Ansprechperson: DI Michael Schweighofer, [hsggraz@aon.at](mailto:hsggraz@aon.at), 0676/6508281

### HSG Graz

(HC SSV Graz, UHC Graz und JHC Voitsberg in den Klassen BL Männer/ÖHB Cup M, BL Männer U20, Regionalliga Männer, Landesliga Männer, MU18, MU16, MU15, MU14, MU13, MU12, MU11 und MU10).

Ansprechperson: DI Michael Schweighofer, [hsggraz@aon.at](mailto:hsggraz@aon.at), 0676/6508281

### SG TROFAIACH/LEOBEN

(ATV TDE Group Trofaiach und Union Juri Leoben)

Anbei, zum leichteren Verständnis, die Ansprechpersonen der einzelnen Spielgemeinschaftsmannschaften

MU18	SG Leoben	Stephan Hödl	<a href="mailto:spielansetzung@handball-leoben.at">spielansetzung@handball-leoben.at</a>	0664/3833687
MU16	SG Trofaiach	Heinz Rumpold	<a href="mailto:h.rumpold@stadtwerke-trofaiach.at">h.rumpold@stadtwerke-trofaiach.at</a>	0664/2307743
MU15	SG Trofaiach	Heinz Rumpold	<a href="mailto:h.rumpold@stadtwerke-trofaiach.at">h.rumpold@stadtwerke-trofaiach.at</a>	0664/2307743
MU15	SG Leoben	Stephan Hödl	<a href="mailto:spielansetzung@handball-leoben.at">spielansetzung@handball-leoben.at</a>	0664/3833687
MU14	SG Trofaiach	Heinz Rumpold	<a href="mailto:h.rumpold@stadtwerke-trofaiach.at">h.rumpold@stadtwerke-trofaiach.at</a>	0664/2307743
MU14	SG Leoben	Stephan Hödl	<a href="mailto:spielansetzung@handball-leoben.at">spielansetzung@handball-leoben.at</a>	0664/3833687
MU13	SG Trofaiach	Heinz Rumpold	<a href="mailto:h.rumpold@stadtwerke-trofaiach.at">h.rumpold@stadtwerke-trofaiach.at</a>	0664/2307743

### SG WEIZ/KUMBERG

(HC Weiz und SSV Kumberg in der MU11)

Ansprechperson: DI Michael Weiss, [office@hc-weiz.at](mailto:office@hc-weiz.at), 0664/3070689

### HC VOITSBERG/BÄRNBACH/KÖFLACH

(HC Voitsberg und HSG Bärnbach/Köflach in den Klassen BL Männer/ÖHB Cup M, BL Männer U20 und Landesliga Männer)

Ansprechperson: Matthias Kargl, [matthias.kargl@inode.at](mailto:matthias.kargl@inode.at), 0699/13215151

### SG VOITSBERG/BÄRNBACH-KÖFLACH

(JHC ASKÖ Voitsberg und HSG Bärnbach/Köflach in der Landesliga Damen)

Ansprechperson: Eveline Zlatoper, [e.zlatoper@chello.at](mailto:e.zlatoper@chello.at), 0664/9604501

## **ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN UND BESTIMMUNGEN**

### **2) RICHTERTISCH UND SPIELBERICHT**

#### **A) RICHTERTISCH**

Der veranstaltende Verein stellt das Kampfgericht (Zeitnehmer/Sekretär), wobei einer, wenn möglich ein geprüfter Schiedsrichter sein soll, oder die vom StHV abgehaltene Richtertischschulung erfolgreich abgeschlossen haben muss – Ausweis. Jugendliche unter 15 Jahren dürfen – auch bei Spielen der U 11 etc. - nicht am Richtertisch amtieren. Eine Nichtbeachtung dieser Bestimmung zieht eine Verwarnung sowie eine Ordnungsstrafe nach sich. Bericht durch den/die Schiedsrichter. Ebenso haben beim Richtertisch ein Reserveball, eine Stoppuhr, zwei grüne Karten (Auszeitregel) und Hinausstellungszettel, A 4 gefaltet, zum beiderseitigen Beschriften vorhanden zu sein, so ferne keine Zeitmessung mit Anzeige der Rückennummern auf der Spieluhr erfolgt, vorhanden zu sein.

#### **B) SPIELBERICHT**

Seit der Saison 2016/17 sind, sobald der NU-Liga-Spielbericht verfügbar ist, alle Spiele nur mehr mit dem NU-Liga-Spielebericht elektronisch zu führen. Eine Verwendung von den „alten handgeschriebenen Spielberichten“ ist ab dann nur mehr in Ausnahmefällen gestattet (Ausfall des Computers, Netzprobleme etc.) ist von den/dem Schiedsrichter zu bestätigen.

Um den elektronischen Spielbericht rechtzeitig fertigzustellen, haben die Verantwortlichen der Mannschaften 20 Minuten vor Spielbeginn dem Kampfgericht eine Spielerliste (Download StHV-Homepage) mit Namen und Spielerpassnummern seiner Spieler zu übergeben. Daher ist es vorteilhaft, wenn sich jeder Verein von seinen in der betreffenden Klasse spielberechtigten Spielern kopierte Listen anlegt, die man dann bei jedem Spiel, ohne viel Aufwand betreiben zu müssen, vorlegen kann. Nicht teilnehmende Akteure sind dann einfach herauszustreichen.

Übergabe eines Spielberichts nach dem Spiel ist nur mehr erforderlich, wenn er handschriftlich geführt wurde (wurde bei der Vereinsvertreterversammlung in der Saison 2012/13 von den Anwesenden beschlossen).

Ebenfalls ist auf dem Spielbericht die Spielklasse und die dieser Klasse zugewiesene Nummer des Spieles, die dem NU-Liga Programm zu entnehmen ist, einzutragen.

Der elektronische Spielbericht ist nach Abschluss der nötigen Eintragungen (Schiedsrichter bitte Fahrtkosten, Vorfälle usw. eintragen) durch die Schiedsrichter zu versiegeln und dann abzusenden. Siehe dann Anleitung – elektronischer Spielbericht NU-Liga!

### C) HALLENSPRECHER

Bei Durchsagen durch den Hallensprecher bzw. durch den Zeitnehmer/Sekretär haben unsportliche Äußerungen und/oder unsportliches Verhalten zu unterbleiben. Eine Nichtbefolgung kann zur Ablöse des Sprechers durch die Schiedsrichter führen. Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße gemäß Punkt 7.3. der Bestimmungen der ÖHB-Rechtsordnung geahndet werden.

### D) HOMEPAGE – [www.handball.st](http://www.handball.st) BZW. OEHB-HANDBALL.LIGA.NU

### 3) SPIELERAUSWEISE

Zu den Spielen kann nur mit gültigen Spielerausweisen Saison 2016/17 (Scheckkartenformat) angetreten werden. Ein Antreten eines Spielers (auch Jugendlichen) ist, sollte der Spielerausweis zu Beginn eines Spieles nicht vorhanden sein, nur bei Vorweisen eines gültigen Lichtbildausweises zulässig, wenn dadurch die Identität des Spielers ohne Zweifel hervorgeht. Ungeachtet dessen treten bei Zuwiderhandlungen die hierfür vorgesehenen Ordnungsstrafen in Kraft (Antreten ohne Spielerpass; siehe Punkt 7).

Im Bereich des **StHV** gelten auch gut ausgearbeitete Farbkopien der Spielerpässe, auf denen das Passfoto des Spielers einwandfrei zu erkennen ist.

Spielerpässe einer Vorsaison, worauf der Spieler noch als Akteur zu erkennen ist, gelten zwar als Ausweise, werden jedoch **nicht** als gültige Spielerpässe angesehen, sodass trotzdem eine Ordnungsstrafe verhängt wird. Bitte auch nicht diese alte Passnummer in das neue System eintragen (dürfte ohnehin nicht funktionieren).

### 4) SCHIEDSRICHTER

Sämtliche Spiele des StHV werden durch den Schiedsrichterreferenten (Albin Hojdelewicz) des StHV besetzt.

**Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Meisterschaftsspiele auch bei Nichterscheinen von Schiedsrichtern durchgeführt werden müssen.**

#### **Gebühren:**

Männerliga und Frauen	25,00 €
Jugendspiele aller Klassen	15,00 €
Diäten	10,00 €

Allenfalls anfallende Fahrtkosten – öffentliche Verkehrsmittel, 2. Klasse lt. Schiedsrichterliste.

**Bei Turnieren wird pro Minute abgerechnet:**

Allgemeine Klassen	pro Minute	0,50 €
Jugend	pro Minute	0,40 €
Diäten pro Schiedsrichter		10,00 €

Zuzüglich allenfalls anfallende Fahrtkosten.

Die **Schiedsrichterabrechnung** hat ab sofort nur mehr unter **Vorlage einer ordnungsgemäß ausgefüllten Honorarbestätigung** zu erfolgen

[www.bso.or.at/fileadmin/Inhalte/Dokumente/Richtlinien/Honorarnote.xls](http://www.bso.or.at/fileadmin/Inhalte/Dokumente/Richtlinien/Honorarnote.xls).

Diesbezügliche Aufzeichnungen sind vom Schiedsrichter getrennt zu den Abrechnungen zu führen und aufzubewahren. Aus diesem Grund haben die Schiedsrichter alle nach der „pauschalen Reiseaufwandsentschädigung“ – PRAE - geltenden Maßnahmen einzuhalten und bei Überschreiten der gesetzlichen Höchstgrenzen die Finanz- oder Sozialversicherungsbehörden in Kenntnis zu setzen.

Höchstgrenzen lt. PRAE. täglich € 60,--, monatlich € 540,--.

**Besetzung in den einzelnen Klassen:**

Männerliga (1. und 2. ML), Frauenliga, MJ U 18, MJ U 16, MJ U 15, MJ U 14 (oberes Play-off), WJ U 18, WJ U 16 WJU15 und WJ U 14 (oberes Play-off) mit zwei Schiedsrichtern. Alle anderen Klassen mit einem Schiedsrichter, wobei anstehende Entscheidungsspiele bei Bedarf spontan mit zwei Schiedsrichtern besetzt werden können.

## **5) JUGENDBESTIMMUNGEN**

Bei Erstanmeldung eines Jugendlichen bzw. vor dem erstmaligen Einsatz von Jugendlichen in Männer- bzw. Frauenmannschaften (vollendetes 15. Lebensjahr) ist jeweils eine ärztliche Bestätigung erforderlich.

Jugendliche dürfen nur in ihrer altersmäßig bestimmten Jugendklasse oder eine Klasse höher antreten. Wird ein Jugendlicher zwei Klassen höher eingesetzt, muss ebenfalls eine ärztliche Bestätigung beigebracht werden. Die entsprechenden Formulare können von der Homepage des StHV unter „Downloads“ heruntergeladen werden.

Bei Jugendlichen haftet in diesem Fall der Verein (anwesender Betreuer) dafür, dass die Spieler angemeldet sind und die ärztliche Tauglichkeit gegeben ist.

- Jeder Verein hat für die Ausbildung der Jugendlichen geeignete Jugendleiter zu bestellen und einzusetzen, die mindestens die C-Trainer Ausbildung besitzen. Bei jedem sportlichen Auftritt sind die Jugendlichen durch den/die Trainer/in, den Jugendleiter oder einem Vereinsvertreter (Erwachsener!!) zu beaufsichtigen. Das Fehlen eines erwachsenen Betreuers ist von den Schiedsrichtern auf dem Spielbericht zu vermerken.



## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN SAISON 2016/2017 STEIRISCHER HANDBALLVERBAND

Jahngasse 1 8010 Graz  
Tel. 0316/877 4389 Fax: 0316/877 5812  
www.handball.st  
office@handball.st



- b) Erscheint zu einem Jugendspiel eine Mannschaft ohne einen erwachsenen Betreuer, so hat der Mannschaftskapitän die Agenden des Mannschaftsverantwortlichen zu übernehmen. Dies ist im Spielprotokoll einzutragen. Der schuldhafte Verein wird gemäß Strafenkatalog bestraft.

### 6) RUSTRA

Der Rechts- und Strafausschuss 1. Instanz tagt bei Notwendigkeit jeweils am Mittwoch, um 16.00 Uhr in der Raiffeisenbankstelle St. Leonhard-LKH, im Eingangszentrum des LKH, bei Herrn PACHER. Sollte eine Sitzung aus technischen Gründen nicht stattfinden können, werden die Betroffenen rechtzeitig verständigt.

Punkt 5.5.2 Meisterschaftsausschreibung des ÖHB: Erhebt ein Verein Protest, so ist dies vom Schiedsrichter auf dem Spielbericht/im SIS zu vermerken und vom protest erhebenden Verein gegenzuzeichnen. **Ein Protest muss spätestens am, dem Spiel folgenden, übernächsten Werktag beim Verband einlangen.** Dieser Schriftsatz hat die Protestgründe und etwaige Beweismittel zu enthalten. Nicht fristgerecht eingebrachte Proteste werden zurückgewiesen.

Dem Protest ist eine Protestgebühr – siehe Punkt 7 - beizuschließen. Bei Nichtbezahlung wird der Protest nicht behandelt.

### 7) ORDNUNGSSTRAFEN

Siehe Tarifliste des STHV.

Jeweils Vermerk des Schiedsrichters auf dem Spielbericht.

### 8) NENNGELD

Wird von der Finanzreferentin (Eveline Zlatoper) oder Vorstand für Finanzen (StHV-Vizepräsident Stefan Saubart) vorgeschrieben.

**Zahlungsfrist: 4 Wochen ab Erhalt der Rechnung.** Wird nicht bezahlt, werden neue Spielerpässe nicht mehr ausgestellt und ausgegeben, bis alte Verbindlichkeiten getilgt wurden.

## 9) BEGLAUBIGUNGEN/STRAFBEGLAUBIGUNGEN

### a) BEGLAUBIGUNGEN:

Die Beglaubigung von Spielen erfolgt aufgrund der Spielprotokolle durch die Beglaubigungsreferenten des StHV (Christian Offenbacher und Petra Schweighofer).

Ordnungsgemäß durchgeführte Spiele werden mit dem tatsächlich erzielten Resultat beglaubigt.

### b) STRAFBEGLAUBIGUNGEN:

Siehe Punkt 5.5.5. der ÖHB Bestimmungen.

### c) SONDERFÄLLE 5.6. ÖHB-BESTIMMUNGEN:

4.7.1. Scheidet eine Mannschaft aus der Meisterschaft aus, so sind alle von dieser Mannschaft erzielten Resultate zu streichen.

4.7.2. Wird ein Spiel überhaupt nicht, oder regelwidrig abgewickelt, so ist in Fällen höherer Gewalt oder bei erwiesener Schuldlosigkeit beider Mannschaften ein neuer Termin festzusetzen.

4.7.3. Bei Nichtantreten oder Abtreten ist (sind) die schuldtragende(n) Mannschaft(en), unabhängig von der Tordifferenz, auf den letzten Platz der punktgleichen Mannschaften zu setzen.

### ERGÄNZUNGEN FÜR SPIELE DES StHV:

Mannschaften, die im 1. Durchgang auf den vom Gegner bestimmten Platz (Halle) nicht antreten, verlieren im 2. Durchgang das Recht der Platzwahl. Tritt ein Verein im 2. Durchgang nicht an, so hat er dem Gegner (Heimverein) einen Betrag von **€ 0,75** pro Straßenkilometer (Hin und Rückfahrt), mindestens aber **€ 75,-** zu bezahlen. Gilt auch wenn der Heimverein nicht zum Spiel antritt und der Gastverein schon in der Spielhalle angekommen ist bzw. die Reise schon angetreten hat.

Dreimaliges Nichtantreten hat neben einer Ordnungsstrafe auch den Ausschluss aus der laufenden Meisterschaft, sowie einen eventuell damit verbundenen Abstieg (bei Meisterschaften mit mehreren Klassen) zur Folge. Alle bisher ausgetragenen Spiele sind zu stornieren.

Bei Meisterschaftsspielen, die in Turnierform ausgespielt werden, hat eine Mannschaft, die nicht antritt, dem veranstaltenden Verein denjenigen Anteil der Hallenkosten zu ersetzen, der durch das Fernbleiben nicht genützt werden konnte.

## 10) ABMELDUNG EINER MANNSCHAFT VOR ODER WÄHREND DER MEISTERSCHAFT

Wenn ein Verein eine Mannschaft nach Beginn der Meisterschaft (nach der ersten gespielten Runde) aus dem Meisterschaftsbewerb zurückzieht, hat er an den Verband **€ 200,00** zu zahlen.

## 11) SEKRETARIAT

**Adresse:** Jahngasse 1 – Haus des Sports  
8010 Graz  
[office@handball.st](mailto:office@handball.st)

## 12) ALLGEMEINES

- a) Bei Pflichtspielen des Steirischen Handballverbandes ist der erstgenannte Verein verpflichtet, zwei verschiedenfarbige, dem IHF-Regelwerk entsprechende Garnituren Dressen bereitzuhalten. Die Dressenwahl bleibt dem zweitgenannten Verein vorbehalten. Sollte aus besonderen Gründen (werberechtlich etc.) der Heimverein (erstgenannter Verein) das Dressen-Wahlrecht wünschen, ist die gegnerische Mannschaft rechtzeitig vorher nachweislich hiervon zu verständigen. Ordnen die Schiedsrichter wegen zu großer Ähnlichkeit der Spielkleidung beider Mannschaften einen Dressenwechsel an, so hat die Heimmannschaft die Umkleidung vorzunehmen.
- b) Hinsichtlich des Einsatzes von ausländischen Spielern gibt es keine Beschränkung.
- c) Der Gastmannschaft ist auf Verlangen mindestens eine Stunde vor Spielbeginn eine geeignete Kabine zur Verfügung zu stellen.
- d) Zur Reinigung der Spielfläche von nassen Stellen sind geeignete Lappen und Wischer bereitzuhalten, sowie eine für die Durchführung dieser Tätigkeit geeignete Person abzustellen.
- e) In einigen **Sporthallen** (Gleisdorf, Kindberg usw.) besteht ein **Verbot für die Verwendung von Pickerl oder ähnlichen Klebstoffen** (ausgenommen Haftspray). Die Gastvereine werden darauf aufmerksam gemacht, dass dieses Verbot (Anordnung der Hallenverwaltung) strengstens einzuhalten ist. Allenfalls anfallende Reinigungskosten (auch in der Kabine) sind vom Verursacher sofort nach der Rechnungslegung zu bezahlen. Der Veranstalter hat vor dem Spiel die Gegner vom Verbot der Verwendung eines Haftmittels in der Halle aufmerksam zu machen und den/die Schiedsrichter zu informieren. Sollte in einer Halle nur ein bestimmtes Haftmittel „Harz“ erlaubt sein, so muss dies dem Gegner zur Verfügung gestellt werden. Ein Spielabbruch wegen unerlaubten Verwendens von Haftmittel durch die Schiedsrichter darf jedoch nicht erfolgen. Ein mit Haftmittel versehener Ball darf in solchen Hallen nicht verwendet werden. Stellen die Schiedsrichter während des Spieles fest, dass der Ball auf welche Weise immer, voll von Haftmittel ist, ist der Ball auszuwechseln. Das Anbringen von sogenannten „Pickerldepots“ oder ähnlichen Harz- und Haftmittel jeglicher Art und in welcher Form auch immer am Spieler und dessen Adjustierung ist generell verboten. Die Schiedsrichter sind veranlasst, solche Spieler bis zur Entfernung des oder der Klebstoffdepots nicht zum Spiel zuzulassen. In den Meisterschaftsbewerben des StHV, in denen die Ballgröße 1 vorgeschrieben ist, besteht absolutes „Pickerlverbot“. Ordnungsstrafe lt. Strafenkatalog.
- f) Auf dem Spielbericht dürfen in allen Klassen **14 Spieler** eingetragen werden.

- g) Ist das Spielfeld zum Zeitpunkt des Spielbeginns durch irgendeine Sportveranstaltung – Meisterschaft - besetzt, so ist die Freimachung, wenn diese innerhalb von 30 Minuten erfolgen kann, abzuwarten und der Grund des verspäteten Spielbeginnes auf dem Spielprotokoll (NU-Liga) zu vermerken.  
Es darf sich kein Verein weigern, auch nach Ablauf der 30 Minuten zu spielen. Ist eine Räumung der Sporthalle nach 30 Minuten nicht möglich, ist das Spiel neu anzusetzen. Der schuldtragende Verein haftet für sämtliche Kosten.
- h) **Außer Konkurrenz spielende Mannschaften** dürfen in der Saison 2016/17 **höchstens 3 Spieler einsetzen, die das Jahrgangsalter dieser Klasse um nur 1 Jahr übersteigen** und die beim Verein ordnungsgemäß angemeldet sind. Die jeweiligen Gegner einer a. K. Mannschaft haben ordnungsgemäß wie in den Spielen gegen die offiziell teilnehmenden Mannschaften anzutreten.
- i) Jugendliche dürfen maximal zwei Meisterschaftsspiele an einem Tag spielen. Wird der Jugendliche in mehr Spielen eingesetzt, so wird eine Strafe gemäß dem Strafen Katalog verhängt. Als „Eingesetzt“ gilt die Eintragung im Spielbericht (NU-Liga). Von dieser Regelung sind Turniere mit verkürzter Spielzeit 2 x 10, 2 x 15 oder 2 x 20 Minuten ausgenommen. Allerdings darf der Jugendliche nach dem Turnier in keiner anderen Mannschaft, bei keinem anderen Meisterschaftsspiel mehr zum Einsatz kommen. Gilt auch dann, wenn der Jugendliche am Tage des Turniers vorher schon ein Meisterschaftsspiel gespielt hat.
- j) Der Heimverein ist verpflichtet, einen Ordnerdienst zu stellen, der ins Spielprotokoll (NU-Liga) einzutragen ist. Steht kein Ordnerchef zur Verfügung, muss der Mannschaftenverantwortliche „A“ auch die Aufgaben des Ordnerchefs übernehmen.
- k) **Aktuelle** Landes- oder Bundesschiedsrichter haben mit Ausweis bei allen Spielen im Bereich des StHV freien Eintritt. Das gilt jedoch nicht für Inhaber der Richtertischausweise.

### 13) SPIELVERSCHIEBUNGEN

Sind nach erfolgter Aussendung des Spielplanes zu vermeiden.

Um bei unbedingt erforderlichen Spielverschiebungen (die in schriftlicher Form zu treffen sind und der ausdrücklichen Zustimmung des Verbandes bedürfen) den sportlichen Gedanken zu wahren, wird vom Verband folgendes festgelegt:

- a) **7 Tage bis 21 Tage** vor dem ursprünglichen Termin mit Einverständnis des Gegners vorverlegte Spiele werden mit € 40,00 verrechnet und können durchgeführt werden.
- b) Spielverschiebungen, wegen verletzter oder verhinderten Spieler/Trainer werden nicht genehmigt.
- c) **Spielverschiebungsansuchen ab einer Woche vor dem Spiel werden nicht mehr genehmigt! Wenn ein Spiel nicht stattfinden kann, wird das Spiel 12:0 strafverifiziert und es wird eine Gebühr von € 80,00 in Rechnung gestellt.**
- d) Der neue Spieltermin muss bis spätestens 14 Tage nach Ansuchen um Spielgenehmigung bekanntgegeben werden, sonst müssen € 40,00 verrechnet werden.

**AUSGENOMMEN HIERVON SIND:**

- Änderung von Hallenterminen durch den Vermieter, auf die der Verein keinen Einfluss hat, mit Bestätigung der Hallenverwaltung.
- Unvorhergesehene, spontan festgesetzte Schulveranstaltungen, wenn mehr als ein Spieler betroffen ist, mit Bestätigung der Schule
- Skikurse oder Schullandwochen, die schon längere Zeit feststehen, sind keine Ausnahme!
- Spontan auftretende, nachweislich gefährliche Witterungsverhältnisse (starker Schneefall, vereiste Fahrbahn, schwerer Unfall und eine nicht zumutbare Ausweichstrecke - der Anreiseroute ohne zumutbare Ausweichstrecke) wodurch die Gesundheit der Akteure gefährdet werden würde. Gegner, Schiedsrichter und der StHV sind umgehend zu benachrichtigen.
- Abstellen von Teamspielern oder Teambetreuer für den Landesverband oder ÖHB. Verschiebungen sind nur in jener Klasse möglich, der der Spieler angehört. Für darüber liegende Klassen ist keine Verschiebung möglich.

**BEI SPIELVERSCHIEBUNG IST WIE FOLGT VORZUGEHEN:**

Ein von beiden Vereinen unterzeichnetes Formblatt (downloaden von der Homepage des StHV) **mit dem festgelegten Ersatzspieltermin** ist unter Einhaltung der vorangeführten Punkte dem StHV zuzuleiten. Aus Termingründen können aber auch von beiden Vereinen extra ausgefüllte Formblätter, unter Bezug auf das betroffene Spiel dem Verband zugeleitet werden.

**NENNGELD FÜR DIE SAISON 2016/17:**

Das Nenngeld für die kommende Saison 2016/17 bleibt gleich.

€ 150,00	Nenngeld	Je Erwachsenenmannschaften
€ 75,00	Nenngeld	Je Jugendmannschaften
€ 50,00	Nenngeld	Für Meisterschaften in Turnierform und U 11
€ 0,00	Nenngeld	Für U 10 Mannschaften

**TARIFLISTE DES STHV / STRAFEN – SAISON 2016/17**

BETRAG	ART	ANMERKUNG
€ 8,00	Zahlungserinnerung	Ab der zweiten Mahnung
	Ab € 300,00 Verbandsschulden – Zahlungsrückstand	4% p. a. der Gesamtsumme – Säumniszuschlag – Rechnungslegung alle 2 Monate
€ 10,00	Keine einheitliche Spielkleidung	Je Mannschaft
€ 5,00	fehlende Rückennummern	je Spieler
€ 20,00	fehlende Rückennummern	mehrfaches Fehlen - maximaler Gesamtbetrag
€ 10,00	kein Spielerpass – Erwachsene	je fehlender Spielerpass
€ 50,00	kein Spielerpass – Erwachsene	mehrfaches Fehlen - maximaler Gesamtbetrag
€ 5,00	kein Spielerpass – Jugendliche	je fehlender Spielerpass
€ 20,00	kein Spielerpass – Jugendliche	mehrfaches Fehlen - maximaler Gesamtbetrag
€ 50,00	Einsätze von Jugendspielern pro Tag	Wenn ein Jugendlicher zu viele Spiele pro Tag bestreitet, siehe Punkt 12 / k
€ 10,00	keine „Grüne(n) Karte(n)“	je Spiel
€ 30,00	Strafverfügung 1. Instanz	Wenn keine Geldstrafe ausgesprochen wird
€ 30,00	Antreten einer Jugendmannschaft ohne Betreuer	je Spiel
€ 20,00	Richtertisch nicht ordnungsgemäß besetzt	mindestens <u>ein</u> geprüfter Funktionär oder <u>ein</u> geprüfter Schiedsrichter
€ 30,00	Protestgebühr	je Protestfall
€ 80,00	Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers(in)	je SpielerIn - zusätzlich Strafbeglaubigung
€ 80,00	Strafbeglaubigung	Je Strafbeglaubigung
€ 50,00	rote Karte für BetreuerIn	pro Spiel und Betreuer
€ 80,00	rote Karte für BetreuerIn	Wiederholungsfall
€ 20,00	Spielverschiebung	Innerhalb der genehmigten Frist
€ 100,00	Nichtantreten zu einem Meisterschaftsspiel	je Jugend-Meisterschaftsspiel
€ 200,00	Nichtantreten zu einem Meisterschaftsspiel	Je Damen-Männerliga-Meisterschaftsspiel
€ 200,00	Mannschaftsnennung zurückziehen	Nach erfolgtem ersten Spiel in der betreffenden Klasse
€ 400,00	Abtreten einer Mannschaft	
€ 400,00	Verschuldung eines Spielabbruches	
€ 100,00	Nichtmeldung eines Spieles gegen eine ausländische Mannschaft	Egal ob Spiel zu Hause oder im Ausland
€ 50,00	Verwenden eines Haftmittels	Bei Spielen der Bewerbe mit Ballgröße 1

**Alle anfallenden Gebühren werden den Vereinen monatlich in Rechnung gestellt!**